

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Chatten (1840)

- 1 Sitte war's in alten Tagen
- 2 Bei der edlen Chattenschaar:
- 3 Bis man einen Feind erschlagen,
- 4 Ließ man wachsen Bart und Haar.
  
- 5 Auch noch heute giebt es Chatten,
- 6 Die mit langen Bärten gehn,
- 7 Weil sie noch das Glück nicht hatten,
- 8 Irgend einen Feind zu sehn. —
  
- 9 Wo die meisten Feinde waren,
- 10 Drang der Chatte wild hinein,
- 11 Von des Leibes Feigheitshaaren
- 12 Wollt' er zeitig sich befrein.
  
- 13 Wir auch haben heute Chatten,
- 14 Die mit langen Bärten gehn,
- 15 Doch sie wollen auch den Schatten
- 16 Eines Feindes nicht mal sehn.

(Textopus: Chatten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23518>)